

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2005/ 145
öffentlich		
Datum 29.12.2005	Aktenzeichen FD I.2/ li	Federführend: Herr Link

Betreff

Erlass der Haushaltssatzung 2006 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2006 -

Beratungsfolge Gremium	Datum	TOP	Berichterstatter
Hauptausschuss	09.01.2006		
Stadtverordnetenversammlung	16.01.2006		

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen	: X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	JA	NEIN
Haushaltsstelle	:		
Gesamtausgaben	: 10.002.300 €		
Folgekosten	:		
Bemerkung:			

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2006 wird in der beigefügten Ausfertigung beschlossen.

Sachverhalt:

Die Stadt Ahrensburg hat für jedes Haushaltsjahr als Bestandteil des Haushaltsplanes einen Stellenplan aufzustellen, der die für das Haushaltsjahr verfügbaren Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter ausweist. Durch den neuen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst -TVöD- wird nicht mehr zwischen Angestellten und Arbeitern unterschieden. Dafür wird nun einheitlich von Beschäftigten gesprochen. Auch wird nicht mehr von Vergütungsgruppen (Angestellte) und Lohngruppen (Arbeiter) sondern nur noch von Entgeltgruppen gesprochen.

Der Stellenplan 2006 ist als **Anlage 1** dieser Vorlage beigefügt. Die gegenüber dem Stellenplan 2005 vorgesehenen Stellenänderungen sind in der Veränderungsliste in **Anlage 2** zusammengefasst und im Einzelnen in der **Anlage 3** begründet.

Die Berechnung der Stellenanteilsverhältnisse geht aus der **Anlage 4** hervor.

Der Stellenplanquerschnitt soll in der **Anlage 5** dargestellt werden. Im Zeitpunkt der Vorlagenerstellung konnte diese Anlage wegen der Umstellungen auf den neuen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst -TVöD- nicht erstellt werden. Die Anlage wird schnellstmöglich nachgereicht.

Die Gleichstellungsbeauftragte und der Personalrat wurden beteiligt.

Erläuterungen zum Stellenplan 2006

Der vorgelegte Stellenplan gliedert sich wie folgt:

1. Teil A Verwaltung

Gemeindeorgane, Öffentlichkeitsarbeit, Rechnungsprüfungsamt, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat, Fachbereiche und Fachdienste

2. Teil B Einrichtungen

Badlantic, Feuerlöschwesen, Schulen, Verwaltung der Kindertagesstätten, Kindertagesstätten, Bruno-Bröker-Haus, Kinder- und Jugendhof Blockhaus, Waldkindergarten, Gemeinschaftshaus Gartenholz, Jugendtreff Hagen, Stadtarchiv, Musikpflege, VHS, Stadtbücherei, Zentrale Gebäudewirtschaft, Märkte

3. Nachrichtlich aufzuführende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Planstellen der Beamtinnen und Beamten sind mit 40 Wochenstunden, die der Beschäftigten mit 38,5 Wochenstunden als Vollzeitstellen ausgewiesen. Die tatsächlich geleistete Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten wird in der Spalte „Besetzung am 30.06. des Vorjahres“ genannt. Die Arbeitszeiten der Beschäftigten werden entsprechend ihrer tatsächlichen Zeitanteile in allen drei Spalten dargestellt.

Beispiele:

- Seite 1 im Stellenplan
Stelle Bürgermeisterin, Vollzeit = 1,0000 (Beamtin = 40 Stunden)
- Seite 2, lfd. Nr. 33 im Stellenplan
Stelle Beschäftigte, Teilzeit = 0,7013
(Beschäftigte, EG 5/6 mit 27 Stunden)
- Seite 1, lfd. Nr. 2 im Stellenplan
Leiterin RPA, Teilzeit = 0,625 (Beamtin = 25 Stunden).
Im Vorjahr und im laufenden Jahr wird die Stelle jedoch als Vollzeitstelle ausgewiesen. Dieses hängt mit dem Anspruch der Beamtinnen und Beamten auf jederzeitige Vollbeschäftigung zusammen.

Die Veränderungsliste fällt für 2006 besonders umfangreich aus. Dieses liegt daran, dass alle Arbeiter- und Angestelltenstellen in Stellen für tariflich Beschäftigte geändert werden mussten. Gleichzeitig waren alle Lohn- bzw. Vergütungsgruppen in Entgeltgruppen zu ändern. Außerdem wurden einige Beamtenstellen, die mit Angestellten besetzt sind, wieder in Angestelltenstellen bzw. Beschäftigtenstellen umgewandelt. Diese Änderungen haben jedoch lediglich redaktionellen Charakter.

Wichtig sind die Veränderungen, die zu Stellenab- oder -zugängen führen.

Diese werden in den Begründungen zur Veränderungsliste erläutert.

Zur besseren Lesbarkeit sind die Stellenzu- und -abgänge sowie Besoldungs- und Entgelterhöhungen in der **Anlage 2** mit * gekennzeichnet.

Darüber hinaus wurden zum Teil einige Empfehlungen aus dem Organisationsuntersuchungsbericht (OU-Bericht) übernommen. Dabei wurden sowohl Einsparungsvorschläge als auch Anregungen für die Einrichtung neuer Planstellen berücksichtigt.

So ist auf Seite 7 der Veränderungsliste (**Anlage 2**) im UA 6100 – Städteplanung - lfd. Nr. 126 - eine zusätzliche Stelle für die Dauer von 5 Jahren ausgewiesen. Die Verwaltung weist die Gremien darauf hin, dass der OU-Bericht lediglich eine befristete Unterstützung in diesem Bereich durch eine 0,5-Stelle (19,25 Wochenstunden) empfiehlt.

Ferner empfiehlt der OU-Bericht eine auf 2 Jahre befristete Einrichtung einer Vollzeitstelle im bautechnischen Bereich des ZGW. Diese Anregung ist noch nicht in den Stellenplanentwurf aufgenommen worden. Die Verwaltung bittet die Gremien, hierzu im Laufe der Stellenplanberatungen einen Beschluss zu fassen.

Ergebnis Stellenplan 2006

Die Addition aller Stundenanteile der vorhandenen Stellen ergibt rechnerisch 202,6556 Vollzeitstellen (2005 = 201,6387). Dieses ist ein Zugang um 1 Vollzeitstellen (= 38,5 Wochenstunden).

Weil die Wahlbeamtin (Bürgermeisterin) im Stellenplan lediglich nachrichtlich erwähnt werden darf, muss die Stellenplananzahl im Saldo um eine Stelle auf 201,6556 verringert werden.

Die Zu- und Abgänge bei den Stellen bzw. Stellenanteilen sind nachfolgend dargestellt.

	Zugänge	Abgänge
Teil A – Verwaltung	15,59	14,13
Zwischen-Saldo	1,46	—
Teil B – Einrichtungen	0,91	1,35
Zwischen-Saldo	—	0,44
Gesamt Teil A und B	16,50	15,48
Saldo	1,01	—

Die tatsächlichen Zu- und Abgänge (ohne die neutralen Veränderungen wie die Verschiebung von Stellen von einem Fachdienst in einen anderen) stellen sich wie folgt dar:

Teil A-Verwaltung	Zugänge	Abgänge
UA gemäß Veränderungsliste (s. Anlage 2)		
0350 (neu: Beamtenstelle Liegenschaften)	1,0	
0200 (Stunden-Reduzierung BfT)		0,13
0200 (neu: Datenschutzbeauftragter mit Sperrvermerk)	1,0	

Besetzung erst nach Beschluss der Hauptausschusssitzung Personalkosten werden anteilig von anderen Kommunen erstattet		
Teil A-Verwaltung UA gem. Veränderungsliste (s. Anlage 2)	Zugänge	Abgänge
0301 (Stadtkasse)		0,5
1120 (Infothek)	0,02	
2000 (All. Schulverw., Umwandlung A 10)		0,53
4070 (Verw. Jugendhilfe, FD III.3)		0,01
3000 (Kultur – Städtepartnerschaften-)	0,10	
0355 (ZGW, kaufmännischer Bereich)	0,5	
Zwischensumme	2,62	1,17
Saldo Teil A	1,45	

Teil B-Einrichtungen UA gem. Veränderungsliste (s. Anlage 2)	Zugänge	Abgänge
2132 (SZ Heimgarten, Schulsekretärin)	0,05	
2210 (SZ Heimgarten, Schulsekretärin)	0,03	
2310 (SZ Heimgarten, Schulsekretärin)	0,05	
2700 (F-R-Schule, Schulsekretärin)	0,23	
2810 (IGS, Schulsekretärin)		0,17
4642 (KiTa Schäferweg, Küche)		0,48
3320 (Kultur, Musikpflege)	0,06	
3520 (Bücherei)	0,13	0,35
Zwischensumme	0,55	1,0
Saldo Teil B		0,45

Vergleich der Personalausgaben-Ansätze 2005 / 2006

Untergliederung Ausgabearten	Haushalts- ansatz 2005	Haushalts- ansatz 2006	Abweichung 2005 zu 2006	Abweichung in %
Beamtenbesoldung (UGr. 410)	1.569.800	1.590.700	20.900	1,33 %
Entgelt für tariflich Beschäftigte (UGr. 414)	5.575.600	5.787.600	212.000	3,80 %
Arbeiterlöhne (UGr. 415)	237.800	0	- 237.800	- 100 %
Beiträge zu Versorgungskassen (Grp. 43)	1.288.800	1.293.200	4.400	0,34 %
Beiträge zur ges. Soz.-Vers. inkl. Zusatzvers. für tariflich Beschäftigte (Grp. 44)	1.276.600	1.330.800	54.200	4,25 %
Deckungsreserve für Personalausgaben	0	0	0	0 %

Stellenplankosten	9.948.600	10.002.300	53.700	0,54 %
Zzgl.: Beihilfen und Unterstützungen (Grp. 45)	150.000	150.000	0	0 %

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst sieht vor, dass bis einschließlich 2007 keine Entgeltsteigerungen vorgenommen werden. Allerdings wird pro Jahr und Person eine Einmalzahlung von 300 € gewährt. Für Beamte sind für das Jahr 2006 keine Besoldungserhöhungen vorgesehen. Die Personalkosten für die im vorliegenden Stellenplan-Entwurf 2006 enthaltenen Stellen wurden vor diesem Hintergrund errechnet und im Haushaltsplan beantragt.

(Pepper)
Bürgermeisterin

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

5 Anlagen